

Erledigt

Hackintosh noob -grundlegende Fragen

Beitrag von „345312351123“ vom 17. September 2017, 16:26

Hallo zusammen,

da ich dies noch nie gemacht habe, hätte ich eine grundlegende Frage:

Welche grundlegenden Tutorials könnt ihr mir empfehlen?

Vielen Dank!

Beitrag von „e4g1e“ vom 17. September 2017, 16:48

Hallo und Herzlich Willkommen im Forum.

Das helfen wird für uns einfacher, wenn du deine Hardware in deine Signatur oder dein Profil einträgst, dann muss man nicht immer suchen wo du deine Hardware gepostet hast, zu deinen Fragen:

1. Das klappt auf jeden Fall mit CPU und Mainboard. Zur Graka kann ich nichts sagen, aber Tante Google sagt läuft, dass können andere dir sicherlich genau sagen.

1.1 Mit etwas Arbeit und Zeit sollte das System laufen wie ein echter MAC.

2. Ich benutze die selbe ID für alle meine Geräte. Wenn du schon eine alte ID hast um so besser, da sind anscheinend die Hürden um iMessage und Co zu nutzen geringer. Melde dich jedoch erst mit der ID an wenn die Einrichtung abgeschlossen und alle eingestellten Werte plausibel sind.

3. hängt vom verwendeten Bootloader ab. Mit Clover sollte es klappen, bei Ozmosis flasht du ein anderes Bios.

4. Erstmal alle Windows Platten abklemmen, sicher ist besser, und auf einer sauberen Platte die Installation zum laufen bringen. Dann kann die Win Platte auch wieder ran.

5. Schau mal hier ins [Wiki](#), im Besonderen die verschiedenen Bootloader [Ozmosis](#) und [Clover](#). das ist auch die große Entscheidung die du Treffen musst.

Ozmosis ist wohl mehr echtes MACfeeling.

Clover ist meiner Meinung zukunftssicherer da es bisher kein Ozmosis für Skylake und neuer gibt.

Beitrag von „Nio82“ vom 17. September 2017, 19:59

[@amigo89](#)



Hallo & herzlich willkommen im Forum!

Erstmal Vorne weg, der Name Hackintosh ist so eigentlich etwas irreführend, weil man das OS gar nicht Hacken muss. Die Veränderungen liegen bei Hackis mit Intel Hardware alle im Bootloader oder bestehen aus zusätzlich hinzugefügten Kext Dateien. Das MacOS bleibt dann 100% original. Anders ist es bei AMD basierten Hackis, wo dann wirklich der Kernel des OS angepasst werden muss. 😊

1. Das sieht gut aus, bei Kompatibilitätsfragen sind CPU, Mainboard & Grafik wichtig, dass diese mit MacOS laufen. Bei alle anderen Komponenten ist dann wichtiger das sie zu den zuvor genannten passen. Deine Hardware dürfte dann als iMac13,2 laufen.
<http://www.everymac.com/system...inum-late-2012-specs.html>

1.1 Bugs im Sinne des Wortes sind auf Grund von Hackintosh meist nicht zu erwarten. Eventuelle Komplikationen hängen von der verwendeten Hardware ab. Es gibt Hardware die läuft überhaupt nicht mit MacOS, zB Intel WiFi. Dann gibts Hardware da muss man etwas nachhelfen, mit Patches oder Kext Dateien, damit sie läuft. Und es gibt auch HW die komplett OOB funktioniert: einbauen, starten, läuft!

2. Du kannst gefahrlos deine Haupt Apple ID benutzen, mach die meisten hier. Du kannst dir aber auch zum Testen eine zweite einrichten, oder um auf Nr. sicher zu gehen.

3. Hier gibts wohl ein Missverständnis, UEFI ist kein Modus. Du hast entweder ein UEFI oder ein BIOS auf deinem Mainboard. Der Bezeichnung BIOS hat sich nur als Oberbegriff für diese Art von Software eingebürgert. Daher sagt man meist zu dem eigentlichen, "alten" BIOS auch -> "Legacy Bios" & zu UEFI -> "UEFI BIOS". Das was du meinst ist, dass man zB Windows oder Linux sowohl im Legacy als auch UEFI Modus installieren kann. Wenn dein MoBo noch ein "Legacy Bios" hat, gibt es die Möglichkeit den verwendeten Bootloader Clover im Legacy Modus zu installieren, hat dein MoBo ein UEFI, dann nimmt man ganz normal den UEFI Modus bei Clover.

4. Wenn du Windows auf einer separaten Platte hast ist das sogar von Vorteil. Windows zickt gerne bei seiner Installation mal rum wenn es auf der selben Platte MacOS findet. Für die MacOS Installation ziehst du alle anderen Datenträger vom MoBo ab & kannst sie dann im Nachhinein wieder anstecken.

5. Schau dir unseren Wiki & FAQ Bereich an & schau auch in unsere Anleitungen Unterforen. Da findest du vioele hilfreiche Informationen. Wenn du dich dann bereit fühlst di Instzallation anzu gehen machst du im passenden Unterforum einen eigenen Thread auf, wo wir dir mit Rat & Tat zur Seite stehen können. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2017, 21:34



Auch von mir ein Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Beitrag von „345312351123“ vom 27. September 2017, 00:41

Vielen Dank für eure Antworten!

Ich spiele jetzt sehr mit dem Gedanke MacOS zu installieren :).

Beitrag von „schluden“ vom 28. September 2017, 15:13

Mir ist aufgefallen, solange macOS grundsätzliche Hardware A oder Hardware B supportet, ist es völlig egal, ob diese oder jene Hardware mal in einem iMac 10,1 oder 17,1 verbaut war. Man kann kompatible Hardware grundsätzlich mischen, obwohl sie in der originalen Konfiguration niemals gemischt eingebaut wurde.

Ich benutze meine NTFS formatierte Festplatte mit dem Programm von Paragon. Dafür einmal bezahlt, macht es sich sehr bezahlt.

Der Bootloader ist kompatibel zu allen gängigen Windows, Linux, Android, Mac Versionen. Da kannst du grafisch ansprechend deine Partition Booten.

Updates kleinerer Art führe ich einfach so aus. Größere Systemupdates (z.B. 10.12.3 -> 10.12.4) mache ich erst nach einem kompletten Backup mittels CarbonCopyCloner (auch hier hat sich die Investition in die Vollversion gelohnt), sodass ich bei Fehlern schnell wieder meinefunktionierendes System Wiederherstellen kann.